

Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 7

Freitag, den 27. September 1996

Nummer 19

Richtfest in Tschirma am Feuerwehrrgerätehaus



Amtliche Bekanntmachung

Einladung

zur 21. Stadtratssitzung der 2. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit laden wir Sie zur 21. Stadtratssitzung der 2. Wahlperiode am

**Dienstag, den 01.10.1996
um 19.00 Uhr
ins Klubhaus**

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung
- TOP 2: Beschlußfassung über das Protokoll der 20. Stadtratssitzung der 2. Wahlperiode
- TOP 3: Haushaltsplan 1997
hier: Vorstellung des Haushaltsplanes 1997 und Terminplanung
- TOP 4: Vergabe von Straßennamen im Wohnbaugebiet „Am Baumgarten“
hier: Beratung und Beschlußfassung
- TOP 5: Text für Gedenktafel Kapp-Putsch
hier: Beratung und Beschlußfassung über Textvorschläge
- TOP 6: Grundstücksangelegenheiten
Der TOP 6 findet unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt.
- Mit freundlichen Grüßen

gez.
Jonas
Bürgermeister

Information aus dem Rathaus

Bekanntmachung

Hiermit wird bekanntgegeben, daß das Rathaus am
Mittwoch, den 02.10.1996
aus bautechnischen Gründen ab **10.00 Uhr geschlossen** ist.

gez.
Jonas
Bürgermeister

Richtfest am Gerätehaus Tschirma



Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Tschirma, die Mitarbeiter der am Bau beteiligten Firmen sowie Vertreter unserer Ortsteilwehren feierten am 06.09.1996 Richtfest am neu entstehenden Feuerwehrgerätehaus in Tschirma.

Im Rahmen der Dorferneuerung wird dieses Gerätehaus vom Land Thüringen mit 60 Prozent gefördert und die Stadt Berga stellt die restlichen Mittel zur Verfügung. Dieses Gerätehaus bietet den Kameraden von Tschirma optimale Bedingungen, sei es für Ausbildung oder Schulungen.

Es wurde allen beteiligten Baufirmen sowie dem Architekturbüro für die Arbeit gedankt.

Den Richtspruch vollzog Zimmermeister Bernd Pensold.

Richtspruch zum Haus der Feuerwehr in Tschirma

Der Richtbaum grüßt als frohes Zeichen
gar weit hinaus von dieser Höhe,
wo ich nach altem Brauch der Zeiten
als Zimmermann hier oben stehe.

Heute ist ein Tag der Freude!
Nacht harter Arbeit, Müh' und Plag,
gilt es zu weihen das Gebäude,
das unser Herr behüten mag.

Das Haus soll dem Gemeinwohl dienen,
die Feuerwehr zieht bald hier ein
mit Spritzgerät und anderen Dingen
zum Schutz und Schirm für Haus und Heim.

Wie schnell geht es bei Sommerhitze,
bei jedem Gewitter zucken Blitze,
und schlägt dann ein in Scheun' und Stroh,
brennt ruck-zuck alles lichterloh.

Die Feuerwehr wird alarmiert,
und kommt auch sofort anmarschiert.
sie löscht den Brand mit sichrer Hand,
das wird ihr sehr hoch anerkannt.

Gemeinschaftsgeist strahlt von hier aus,
die Feuerwehr ist hoch geehrt,
der Wehrmann schützt Hof und Haus,
indem er Feuersbrünsten wehrt.

Allen sei voll Dank gedacht,
die an diesem Werk geschafft.
So dank ich Gott vor allen Dingen,
er gab zur Arbeit das Gelingen.

Wir dürfen heute vielen danken,
die sich für dieses Werk geregt,
zum Plan, zur Arbeit, zum Gedanken
vom Morgen bis zum Abend spät.

Nun reicht den Becher Wein mir her,
aufs Wohl des Neubaus ich ihn leer.
Ich will damit den Segen geben,
der Halle hier und den Geräten;
in diesen Segen schließ' ich ein
die Feuerwehr im neuen Heim.

Ich trink auf Architekt und Meister,
auf Feuerwehr und auf Gemeind',
auf alle treuen guten Geister,
die sich zu diesem Werk vereint.

Sie alle leben hoch, hoch, hoch!

Und nun, du Glas fahr hin zum Grunde!
Geweih't sei dieser Bau zur Stunde!

Sozialstation des DRK in Berga im neuen Domizil



Am Samstag, 07.09.96 war es endlich soweit. Die neue Sozialstation des DRK im Gebäude „Spittel“ in Berga, Puschkinstraße 2 wurde an das DRK, Kreisverband Greiz, übergeben. Nach 2jähriger Bauzeit mit einer finanziellen Förderung durch das Land Thüringen können nun die Krankenschwestern, Alten- und Hauswirtschaftspfleger ihren Dienst in den modern eingerichteten Arbeitsräumen verrichten.



Das Gebäude, welches anhand alter Unterlagen fast im Originalzustand wieder hergestellt worden ist, wurde von Kopf bis Fuß saniert und ist so ein Schmuckstück im Zentrum unserer Stadt.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst September 1996

Fr.	27.09.96	Dr. Brosig
Sa.	28.09.96	Dr. Brosig
So.	29.09.96	Dr. Brosig
Mo.	30.09.96	Dr. Brosig

Änderungen vorbehalten#

Praxis Frau Dr. Braun **Bahnhofstr. 20**
 Tel.:2 07 96
 privat Frau Dr. Braun(03 66 03) 4 20 21
 Funktelefon Nr:0 17 18 09 61 87
Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig Am Markt 1
 Tel.:2 56 47
 privat Dr. Brosig, Puschkinstr. 20
 Tel.:2 56 40

Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst Oktober 1996

Di.	01.10.96	Dr. Braun
Mi.	02.10.96	Dr. Brosig
Do.	03.10.96	Dr. Brosig
Fr.	04.10.96	Dr. Braun
Sa.	05.10.96	Dr. Braun
So.	06.10.96	Dr. Braun
Mo.	07.10.96	Dr. Brosig
Di.	08.10.96	Dr. Braun
Mi.	09.10.96	Dr. Brosig
Do.	10.10.96	Dr. Brosig
Fr.	11.10.96	Dr. Brosig

Änderungen vorbehalten
Bahnhofstr. 20

Praxis Frau Dr. Braun
 Tel.:2 07 96
 privat Frau Dr. Braun(03 66 03) 4 20 21
 Funktelefon Nr:0 17 18 09 61 87
Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig Am Markt 1
 Tel.:2 56 47
 privat Dr. Brosig, Puschkinstr. 20
 Tel.:2 56 40

Wir gratulieren

Geburts- glückwünsche



am 17.09.	Frau Johanna Kieslinger	zum 86. Geburtstag
am 17.09.	Frau Angela Lippold	zum 75. Geburtstag
am 18.09.	Frau Helene Dully	zum 84. Geburtstag
am 18.09.	Frau Elisabeth Lattermann	zum 77. Geburtstag
am 18.09.	Herrn Erich Böttger	zum 74. Geburtstag
am 18.09.	Frau Helga Müller	zum 71. Geburtstag
am 19.09.	Frau Lotte Seifert	zum 83. Geburtstag
am 19.09.	Frau Hildegard Junger	zum 81. Geburtstag
am 19.09.	Frau Margartet Daues	zum 77. Geburtstag
am 19.09.	Herrn Edgar Lippoldt	zum 71. Geburtstag
am 20.09.	Frau Elsa Hempel	zum 89. Geburtstag
am 21.09.	Frau Senta Pernitzsch	zum 97. Geburtstag
am 21.09.	Herrn Oswald Schulze	zum 75. Geburtstag
am 22.09.	Herrn Alfred Kofer	zum 82. Geburtstag
am 22.09.	Herrn Richard Minol	zum 80. Geburtstag
am 22.09.	Frau Anna Lorenz	zum 76. Geburtstag
am 22.09.	Herrn Gerhard Wagner	zum 73. Geburtstag
am 22.09.	Frau Ursula Hiltcher	zum 71. Geburtstag
am 23.09.	Frau Gertraude Hellrich	zum 79. Geburtstag
am 23.09.	Frau Edith Jäger	zum 70. Geburtstag
am 25.09.	Herrn Erhard Köhler	zum 73. Geburtstag
am 26.09.	Herrn Erich Wolff	zum 80. Geburtstag
am 26.09.	Herrn Gerhard Otto	zum 75. Geburtstag
am 26.09.	Herrn Konrad Popp	zum 73. Geburtstag
am 27.09.	Frau Olga Sager	zum 85. Geburtstag
am 27.09.	Frau Liesbeth Korolczuk	zum 70. Geburtstag
am 27.09.	Frau Irene Neudeck	zum 70. Geburtstag

Vereine und Verbände

ASV „Elsteraue Berga/E. 1990“ e.V.

Am 17. August fand das Sommerfest des Bergaer Angelvereins am Stausee Waltersdorf statt. In zwei Arbeitseinsätzen haben die Angler das Ufer von Unrat gesäubert und Gras gehauen. Da sich auch das Wetter gebessert hatte, stand einem gelungenen Fest nichts mehr im Wege. Vom Aarbergener Angelverein waren auch Angelfreunde mit ihren Ehefrauen angereist, um an unserem Fest teilzunehmen. Da diese gegenseitigen Besuche und Sommerfeste der Angelvereine bereits seit 5 Jahren stattfinden, kann man schon von einer schönen Tradition sprechen, die auch beibehalten werden soll. Am Vormittag stand das individuelle Angeln im Vordergrund. Ab Mittag feierten die Bergauer Angler mit ihren Familien und den Aarbergener Gästen am Stausee.

Mutzbraten, Roster und Rostbrätl schmeckten ausgezeichnet. Bei Bier, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen wurde angeregt diskutiert. Ab und zu war auch etwas „Anglerlatein“ mit dabei. Der Tag klang mit einem geselligen Abend im „Cafe Poser“ aus. Besonders möchte sich der Angelverein bei der Stadtverwaltung Berga/E., dem Autohaus Ludwig, dem Ehepaar Hänel vom Pölscheneck und der Fleischerei Oettler aus Waltersdorf bedanken.

Wichtiger Hinweis für die Bergaer Angler:

Am **Samstag, 05.10.1996**, findet von 08.00 bis 13.00 Uhr der nächste

ARBEITSEINSATZ

am Stau Waltersdorf statt.

Werkzeuge (Gabel, Rechen, Spaten usw.) sind mitzubringen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Vorstand

Kirmes 1996 in BERGA

Auch in diesem Jahr fand die Berg'sche Kirmes wieder traditionell am 2. Wochenende im September statt.

Entgegen der eigentlichen Vorstellung des Veranstalters, dem „Berg'schen Carnevalverein 1965 e.V.“, fand die Nachmittagsveranstaltung wieder, wie schon in den vergangenen 4 Jahren, auf dem Gelände des Klubhauses statt.

Nachdem wir am Freitagabend den Fackelzug noch nach der halben Wegstrecke wegen Regen abbrechen mußten, hatte Petrus am Sonnabend wieder ein Einsehen. Pünktlich 12.00 Uhr Mittags klarte der Himmel auf und es wurde für alle Beteiligten ein schöner Nachmittag.

Speziell für die Kinder gab es ein reichhaltiges Vergnügungsangebot, welches auch intensiv genutzt wurde.

Ob es nun die Hüpfburg vom Autohaus Ludwig, das Büchsen-spritzen der FFW Berga, das Glücksrad oder das Luftballon-schießen waren, überall war der Andrang groß.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Die Gulaschkanone ist in diesem Jahr erstmals richtig leer geworden, die Roster und der Mutzbraten der Fleischerei K + M haben ebenso gemundet wie der Kaffee und Kuchen aus den Reihen des BCV.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei den unterstützenden Vereinen

- Frauenverein Berga - Bastelstraße
- AWO mit Töpfereivorführung und Verkauf
- Großkalieberschützenverein mit Schießbude

bedanken.

Unser besonderer Dank gilt neben der FFW Berga auch unserem Freund Herrn Horst Linzner für die Bereitstellung des Bierzettes und der Gartenmöbel.

Beim ausverkauften abendlichem Kirmestanz war dann die Stimmung unserer Gäste auf dem Höhepunkt.

Ob es nun an der sehr guten Disko, am Programm des BCV, dem neuen Mobilar oder der Tombola lag, spielte keine Rolle, Hauptsache es war für alle ein schöner Abend.

Mit dem Frühschoppen am Sonntagmorgen klang auch in diesem Jahr die Berg'sche Kirmes wieder aus.

Der Vorstand des BCV bedankt sich an dieser Stelle bei seinen helfenden Mitgliedern und allen Sponsoren der Tombola ganz herzlich.

Vorstand

BCV

Gewinne der Tombola zur Berg'schen Kirmes

Alle gezogenen Gewinne können gegen Vorlage des Losnummernabschnittes im Vereinsraum des BCV, jeweils am Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr bis zum 31.10.1996 abgeholt werden!!! Für Termine außerhalb der o.g. Zeiten wenden Sie sich bitte an Frau Polster, Tel. 036623 / 20589!

Blaue Lose mit X

Los-Nummer	Gewinn-Bezeichnung
X 20	1. Preis (Einbau eines Hubdaches)
X 32	2. Preis (elektronisches Dartspiel)
X 01	Glas-Schluckspecht
X 02	Teller
X 04	Klo-Gästebuch

X 06	Tablett mit 6 Schnapsgläsern
X 07	1 x Brötchen zum Aufbacken
X 11	Buch über Aarbergen
X 24	Zahncreme - Lacalut fluor
X 25	Katerkissen
X 39	Mütze pink
X 48	Scherzartikel Toilette
X 58	Gutschein
X 70	1 x Brötchen zum Aufbacken
X 74	Musikkassette
X 75	Klo-Gästebuch
X 77	Duschbad Banane u.a.
X 80	Funkwecker
X 81	Tischdecke
X 87	Antibelag-Spray + Kuli
X 94	Socken u.a.
X 98	Körperlotion - Wiener Bouquet

Blaue Lose ohne X

Los-Nummer	Gewinn-Bezeichnung
106	Motorradbrille
119	Duschbad Banane + Zahnbürste blau
129	Plantur-Set (Kosmetik)
134	Kopfhörer Vivanco SP 12
138	Nagelbürste Eva + Öffner
144	Topflappen 2 Stck.

Gelbe Lose

Los-Nummer	Gewinn-Bezeichnung
112	Zahncreme Lacalut fluor u.a.
113	Musikkassette „Atemlos“
120	Gutschein
121	Klo-Gästebuch
127	Tasse
135	1 x Brötchen zum Aufbacken
141	Sonnenschutz + Zahnbürste gelb
145	Rucksack
146	Gummihandschue + Kuli

Pink Lose

Los-Nummer	Gewinn-Bezeichnung
13	Dinowecker
14	Gläser
18	Stifte-Box (blau)
24	Swiss-Formula-Keratin (Kosmetik) + Öffner
29	Gutschein - Eisessen
33	Swiss-Formula-Aloe Vera (Kosmetik) + Kuli
34	Kopfhörer
39	1 Flasche Sekt
110	3 Handtücher
126	Gutschein
130	Klo-Gästebuch
148	Tasche
150	Sonnenschutz + Kuli
171	3 x Brötchen zum Aufbacken
173	Wischtücher
176	NUK-Beruhigungssauger
186	Körbchen - Keramik
199	Rechenstab

Orange Lose

Los-Nummer	Gewinn-Bezeichnung
01	1 x Brötchen zum Aufbacken
03	Kopfhörer
07	Nagelbürste Eva + Öffner + Kuli
11	Kfz-Verbandskissen
23	Gutschein - Kaninchen
28	Nagelbürste Adam + Öffner + Melissengeist
34	Schutzanzug
37	1 Flasche Sekt
42	Nagelbürste Adam + Öffner + Melissengeist
44	Zahnbürste u.a.
54	Gartenzange
69	1 x Brötchen zum Aufbacken
73	1 x Brötchen zum Aufbacken
80	Gutschein - Kaninchen
83	Gutschein
91	Seife flüssig (Zitrone)
96	1 Flasche Sekt
99	Gummihandschuhe + Körperlotion

- 100 Wannenstöpsel (Schwimmente)
- 101 Fliegenklatsche
- 104 Klo-Gästebuch
- 108 Rechenstab
- 113 Rechenstab
- 126 Motorradhandschuhe
- 137 Fliegenklatsche + Frosch m. Rasierpinsel
- 142 Zahncreme Lacalut + Benzinfilter
- 143 Spiel
- 154 Gutscheine - Kaninchen
- 161 1 x Brötchen zum Aufbacken
- 162 1 x Brötchen zum Aufbacken
- 166 Sonnenschutz für Auto
- 167 Öffner + Kuli u.a.
- 173 Sonax-Tiefenpflege
- 175 Duschbad Banane
- 179 Körperemulsion + Melissengeist
- 180 Zeitungshalter + Nagelbürste Adam + Eva
- 184 Nagelbürste Adam + Öffner
- 197 1 Flasche Sekt
- 198 Gutscheine f. Autowäsche
- 200 Zeichenbrett

lauf des Spieles zeigte sich das auch solche Routiniere wie I. Hofmann 362 LP und I. Pfeifer 358 LP mit den Eigenheiten der neuen Heimbahn zu kämpfen haben. Den Tagesbesten stellte mit Wolfgang Reinel 404 LP der SV Wismut Seelingstädt. Am Ende waren es 40 Holz plus für Berga.

Endstand

FSV Berga II 2189 Holz : 2149 Holz SV Wismut Seelingstädt II

Einzelergebnisse des FSV II

A. Albert 381, R. Pfeifer 389, Th. Simon 372, K. Geßner 327, I. Hofmann 362, I. Pfeifer 358

2. Spieltag

2. Landesklasse

Beim heimstarken Aufsteiger SV Osterland Lumpzig gab es für den FSV Berga die erste Niederlage.

Trotz einer ansprechenden Mannschaftsleistung von 2396 Holz hat der FSV Berga beim SV Osterland Lumpzig sein erste Auswärtsspiel verloren. Dabei gingen die Gäste durch H. Albert 430 LP und I. Pfeifer 394 LP, die wieder eine echte Verstärkung für die 1. Mannschaft waren, mit 33 Holz in Führung. Danach spielte Lumpzig den Heimvorteil auf der Zweibahn-Asphal Anlage voll aus. Während Th. Linzner 364 LP nicht seinen besten Tag hatte, konnten auch U. Linzner 385 LP und K. Sobolewski 375 Holz nicht viel mehr entgegen setzen. Allein Rolf Rohn erzielte mit 448 LP Tagesbestleistung. Bester Kegler des Gastgebers war Reiner Weinrich mit 441 LP.

Endstand

SV Osterland Lumpzig 2452 Holz : 2396 Holz FSV Berga

Einzelergebnisse des FSV

H. Albert 430, I. Pfeifer 394, Th. Linzner 364, U. Linzner 385, K. Sobolewski 375, R. Rohn 448

Vorschau

05.10.1996

13.00 Uhr FSV Berga - KSC Turbine Schmölln

06.10.1996

09.00 Uhr FSV Berga II - SKK Gut Holz Weida IV

FSV Berga / Abt. Kegeln

Beide Bergaer Kegelmansschaften starteten erfolgreich in die Spielsaison 1996/97

1. Spieltag

2. Landesklasse

Der FSV Berga gewann sein erstes Punktspiel auf der neuen Kegelbahn in Wolfersdorf gegen den SV Haselbach. Gleich im ersten Durchgang erzielten U. Linzner 791 LP und Thomas Linzner mit 810 LP, bester Spieler des Gastgebers, einen respektablen Vorsprung von 146 Holz.

Wer dies für die Vorentscheidung des Spieles hielt, sah sich jedoch getäuscht. Schon im Mittelpaar stellte der SV Haselbach mit Frank Rössner 826 LP den Tagesbesten und verkürzten den Rückstand auf 67 Holz. Für Berga spielten hier M. Schubert 738 LP und K. Sobolewski 768 LP. In einem spannenden Schlußdurchgang blieben R. Rohn 762 LP und H. Linzner 738 LP unter ihren Erwartungen. Letztendlich reichte es für den FSV Berga zum Sieg mit 36 Holz Vorsprung.



Michael Gogolin von der Dachdeckerfirma Gerhard Hofmann aus Berga überreichte vor dem ersten Punktspiel dem Mannschaftsleiter der 1. Kegelmansschaft des FSV Berga Rolf Rohn symbolisch einen neuen Spieleranzug, wofür sich die Mannschaft recht herzlich bedankt.

Endstand

FSV Berga 4607 Holz : 4571 Holz SV Haselbach

Einzelergebnisse des FSV

U. Linzner 791, Th. Linzner 810, M. Schubert 738, K. Sobolewski 768, R. Rohn 762, H. Linzner 738

Kreisklasse

Auch der FSV Berga II startete mit Erfolg in die neue Spielserie. Im ersten Heimspiel gewann man gegen die 2. Vertretung des SV Wismut Seelingstädt.

Schon zur Halbzeit lag der Gastgeber, der in Rainer Pfeifer 389 LP seinen besten Spieler hatte, mit 86 Holz in Führung. Im Ver-

**Eine Bitte
des Verlages...**

*schreiben Sie Ihre Texte
nicht handschriftlich, sondern mit
Schreibmaschine.*

FSV Berga - Abt. Fußball

B-Jugend

Berga - Einheit Altenburg1: 0 (1: 0)

Ein hochverdienter Sieg in diesem Heimspiel. Im Auslassen von klaren Tormöglichkeiten wurde sich aber wieder übertroffen. Besonders Günnel und N. Steiner sündigten da. Einem schönen Schuß von Mittenzwei war es zu verdanken, daß alle Punkte in Berga blieben.

Obwohl einige Bergaer unter ihren Möglichkeiten blieben, war der Sieg nur in der letzten Minute gefährdet. Der sehr aufmerksame Tormann Tetzlaff überzeugte aber auch da. Auch Lenk, besonders läuferisch, und Mittenzwei konnten gefallen.

Aufstellung:

Tetzlaff, Zöbisch, M. Steiner, Grötzsch, Strauß, Hille, Lenk, Günnel, Schneider, N. Steiner, Mittenzwei, Rausch

VdK - Information

Liebe VdK-Mitglieder, hiermit laden wir Sie herzlich zum Herbstfest am Mittwoch, dem 09. Oktober 1996, ein.

Ablauf der Veranstaltung:

- Treffpunkt 14.00 Uhr an der Porzellanmalerei „Schönknecht“, am Markt 5, in Berga
- Schauvorführung über die Kunst der Porzellanmalerei
- anschließend Werksverkauf
- 15.30 Uhr laden wir herzlich zu Kaffee und Kuchen ein, in der Villa Sonnenschein der AWO Berga.

Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme an der Veranstaltung.

VdK-OV-Berga

Kirchliche Nachrichten

Monatsspruch Oktober

Der Herr ist der Geist, und wo der Geist des Herrn wirkt, da ist Freiheit.

2. Korinther 3,17

Gottesdienste

im Kirchspiel Berga, Wernsdorf, Albersdorf

Berga

Sonntag, 29.09. - 9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06.10. - 9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank

Samstag, 05.10. - 9.30 - 14.00 Uhr Schmücken der Kirche mit Erntefrüchten

Wir bitten Sie wieder alle herzlich um solch eine Gabe - ein Ausdruck unseres Dankes, die wir nach dem Gottesdienst als Spenden dem Heim Carolinenfeld / Obergrochlitz zuführen werden.

Sonntag, 13.10. - 09.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl

Sonntag, 20.10. - 09.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Taufe

Sonntag, 27.10. - 09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 31.10. - 19.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag

Albersdorf

29.09. - 14.00 Uhr Gottesdienst

13.10. - 14.00 Uhr Ernte-Dank

27.10. - 14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wernsdorf

Wernsdorf

06.10. - 14.00 Uhr Ernte-Dank

27.10. - 14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Seniorenkreis für alle Gemeinden

Montag, 07.10.96, 14.00 Uhr im Pfarrhaus

Kindergarten- und Schulschulnachrichten

Schutzhütten

Unser Kindergarten „Am Wald“ möchte sich recht herzlich bei den Männern und Frauen des Verein „Naturschutz, ländliche Umwelt und sanfter Tourismus Weida e. V.“ bedanken.

Tag für Tag konnten unsere Kinder miterleben, wie aus Balken und Brettern 2 Schutzhütten entstanden.



Sie freuten sich, als endlich die Tische und Sitzflächen getrocknet waren und sie am Nachmittag dort Kaffeetrinken konnten.

**Kindergartenteam
„Am Wald“**

Aus der Heimatgeschichte

Berga/Elster

im Einwohnerbuch für den Landkreis Greiz von 1949 (1. Teil: A- D)

„Mit dem Land-Adreßbuch wird der Bevölkerung des Landkreises Greiz der erste in dieser Art nach dem Umbruch des Jahres 1945 herausgegebene Wegweiser zugänglich gemacht“. Mit diesem Satz beginnt das vom stellvertretenden Landrat Wetzel unterzeichnete Geleitwort eines Buches, das in Privathaushalten sicher nicht mehr in allzuvielen Exemplaren vorhanden sein dürfte. Daß es sowohl das erste als auch das letzte derartige Einwohnerbuch war, konnte auch der Landrat wohl nicht voraussehen.

Weiter heißt es im Vorwort: „Es wird ... jeden mit Freude erfüllen, wenn mit der Schaffung des Land-Adreßbuches ein Nachschlage-, Orientierungs- und Leitwerk gelungen sein sollte, das aufbauend auf den demokratischen Prinzipien die Belange unserer Volksverbundenheit fördert und das sich in der Praxis als ein wirklich brauchbarer Führer in allen ihm zugrunde liegenden Zweifelsfragen erweist.“

Hehre und etwas schleierhafte Worte, zumindest was die „zugrunde liegenden Zweifelsfragen“ betrifft.

Als Nachschlagewerk für die Gegenwart ist es sicher auch nicht mehr geeignet, wohl aber als ein Dokument, das uns Einblick ins damalige Berga gewährt. In dieser und folgenden Ausgaben der „Bergaer Zeitung“ sollen die Angaben über unsere Stadt in Erinnerung gerufen werden.

Dr. Frank Reinhold

Berga a. E.

13 km von Greiz entfernt. 715 ha Flächengehalt. 2600 Einwohner. Kirche, Schule, Kreispolizei-posten, Post und Bahnstation in Berga a. d. Elster. Öffentliche Fernsprechstelle Nr. 338. Amt Berga a. d. Elster. Bürgermeister: Bruno Grimm, Fernsprecher Nr. 348. Amt Berga a. d. Elster. Vorsitzender der Gemeindevertretung: Johann Ottenschläger. Ständesbeamter: Bruno Grimm; Vertreter: Paul Meißner. Friedensrichter: Walter Päßler.

- Ackermann, Karoline, Rentnerin, Ernst-Engländer-Straße 241
- Adler, Friedr., kfm. Angest., Bahnhofstr. 300
- Albat, Emma, Ernst-Engländer-Str. 282
- Albert, Gotth., Abteilungs-, Schloßstr. 157
- Herb., Kraftf., Ernst-Engländer-Str. 280
- Albrecht, Karl, Vertreter, Elsterstraße 189
- Altmann, Günter, Textilpraktikant, Kirchplatz 107
- Apel, Karl, sen., Postfacharbeiter, Brückenstraße 222

Apel

Textilien, Bekleidung
Modewaren

Brückenstraße 222 : Tel. Berga 238

- Apel, Karl, jun., Kaufm., Brückenstr. 222
- Arnold, Emil, Dentist, Brückenstraße 221

- Arnold, Emil, Dentist, Siedl. Neumühl, Bar.
- Justine, Rentnerin, Buchenwaldstr. 257
- Artinger, Luise, Lehrerin, Brauhausstraße 20
- Auerbach, Walter, Obermelker, Siedlung Neumühle, Bar.

- Dornick, Elfr. Hausfrau, Siedl. Neumühl
- Dorzeck, Johann, Arbeiter, Ernst-Engländer-Straße 275
- Drechsler, Klara, Arbeiterin, Kirchpl. 120
- Paul, Bauführ., Ernst-Engländer-Str. 246
- Dressel, Alfred, Hilfsarb., Brunnenberg 85b
- Klara, Warenmesserin, Ernst-Engländer-Straße 271
- Dünger, Ilse, Warenmesserin, Gartenstr. 102

Dünger, Karl

Sattlerei
und Polsterei

Schloßstraße 128

- Karl, Sattler, Südstraße 48
- Katharina, Rentnerin, Schloßberg 147
- Kurt, Korbmachermstr., Gartenstr. 102
- Oskar, Tischler, Kirchplatz 111
- Robert, Korbmacher, Kirchplatz 108
- Dvorak, Anna, Rentnerin, Kirchgraben 99a
- Dyroff, Helene, Rentnerin, Elsterstr. 189

- Baumler, Martha, Hausgeh., E.-Engländer-Straße 271

- Bayer, Karl, Werkzeugmach., Schloßstr. 128
- Beck, Heinz, kfm. Angest., Kirchplatz 122
- Becker, Friedrich, Obersteuerinsp., a. d., Gartenstraße 72a
- Gerhard, Korresp., Buchenwaldstr. 260
- Beer, Werner, Landarbeiter, Schloßstr. 156
- Belling, Emmy, Ernst-Engländer-Str. 273
- Benecke, Maria, Rentnerin, Buchenwaldstr., Baracke 1
- Benkenstein, Fritz, Landarb., Schloßberg 148
- Bennwig, Konrad, Rentnerin, Siedl. Neum.
- Berg, Martin, ldw. Schüler, Brauhausstr. 15
- Bergmann, Herbert, Bahnhofsarbeiter, Siedlung Neumühl

- Bergner, Erna, Weberin, Brunnenberg 88
- Bertram, Wilh., Weber, Buchenwaldstr. 258
- Bieringer, Erna, Weber., Buchenwaldstr. 261
- Boch, Walter, Kaufm., Kalkgraben 131
- Bodinsky, Max, Oberdrucker, Brückenstraße 217
- Böhler, Walburga, Hausfr., Brauhausstr. 28
- Böhm, Bernhard, Rentner, Kirchplatz 119
- Ellen, land. Lehrerin, Schloßberg 134
- Rudolf, Textil-ing., Brunnenberg 91
- Bohring, Emil, Landwirtschaftsrat, Brunnenberg 88
- Bonitz, Gisela, landwirtsch. Schulerin, Schloßberg 134

- Borkowski, Karl, Neubauer, Ernst-Engländer-Straße 278c
- Bornschein, Julius, Lehrer, Brunnenberg 83
- Bößneck, Gustav, Rentner, Baderberg 79
- Botha, Hedwig, Schneiderin, Gartenstr. 64
- Böttger, Hermann, Schuhmachermeister, Elsterstraße 194

Karl Böttger

Elektromeister

Schloßstraße 129 — Telefon 345

- Böttger, Martin, Weber, Buchenwaldstr. 256
- Robert, Rentner, Schloßberg 143
- Willy, Warenmesser, Schloßberg 143
- Bradler, Ida, Hausfrau, Südstraße 36
- Bratfisch, Hildeg., Weberin, Brauhausstr. 18

Kurt Bratfisch

Uhren- und Radio-Haus
Markt 125

- Bratfisch, Olga, Lebensmittelh., Markt 125
- Paul, Weber, Brauhausstraße 17
- Robert, Musiklehrer, Gartenstraße 57
- Braunlich, Alfred, Maurer, Elsterstraße 200

- Braunlich, Helene, Zwirnerin, E.-Engländer-Straße 242
- Johannes, Weber, E.-Engländer-Str. 242
- Paul, Klempnermeister, Markt 52
- Breitkreuz, Willi, Bäcker, Buchenwaldstr., Baracke 1
- Bretschneider, Johanna, Angestellte, Ernst-Engländer-Straße 249
- Brummer, Anna, Hausfrau, Baderberg 179
- Brych, Martha, Arbeiterin, Brunnenberg 81
- Bühner, Ernst, Glaser, Gartenstraße 74
- Budhold, Helmut, landwirtsch. Schüler, Bahnhofstraße 302

- Buckwitz, Anna, Landarb., Schloßberg 140
- Bucky, Ida, Rentnerin, Brunnenberg 89
- Buhbank, Werner, landwirtsch. Schüler, Südstraße 35
- Burger, Adelheid, landwirtsch. Schulerin, Schloßstraße 134*
- Bürger, Klara, Rentnerin, Bahnhofstr. 304
- Buschmann, Martha, Rentnerin, Südstr. 4
- Büttner, Ernst, Rentner, Schloßstraße 308
- Ilse, Näherin, Schloßstraße 308
- Max, Bauarbeiter, Elsterstraße 197
- Canter, Hedwig, Hausfrau, Gartenstr. 65
- Maria, Schreibhilfe, Bahnhofstraße 302
- Ciecka, Lotte, Arbeiterin, Südstraße 40
- Daes, Ingeborg, Hausfrau, Bahnhofstr. 304
- Darllart, Rob., Neubauer, Ernst-Engländer-Straße 277

- Debus, Olga, Rentnerin, Schloßstraße 129
- Decker, Johanna, Ausnäherin, Kirchpl. 122
- Degner, Elsa, Ausnäherin, Elsterstraße 199
- Derber, Alfred, Maler, Gartenstraße 101
- Berta, Rentnerin, Gartenstraße 101
- Karl, Zimmermann, Gartenstraße 71
- Diebler, Erna, Hausfr., Buchenwaldstr. 256
- Dietel, Egon, ldw. Schüler, Kalkgraben 131b
- Dietsch, Hedwig, Hausfr., Baderberg 183
- Rudolf, Weber, Brunnenberg 97
- Dietz, Berta, Rentnerin, Buchenwaldstr. 258
- Ernst, Abteilungsleiter, Bahnhofstr. 302
- Dietzsch, Walter, Abteilungsmeister, Baderberg 182
- Diezal, Ernst, kaufm. Angest., Südstr. 10
- Liesbeth, kaufm. Angest., Südstr. 39
- Lina, Rentnerin, Südstraße 10
- Dinsch, Hilde, kaufm. Angestellte, Ernst-Engländer-Straße 270

- Dinter, Anna, Arbeiterin, Bahnhofstr. 301
- Dix, Otto, landw. Schüler, Brückenstr. 214
- Doehler, Gerd, landw. Gehilfe, Schloßberg 134
- Döhling, Klara, Arbeiterin, Kalkgr. 131b
- Döhner, Bernhard, Gemeindefarbender, Baderberg 181
- Donner, Anna, Rentnerin, Brunnenberg 76
- Dörfer, Gertrud, Weberin, Schloßstr. 151

Sonstige Mitteilungen

AOK

Die Gesundheitskasse in Thüringen

AOK bietet Rundumschutz bundesweit

Wer in Greiz bei der AOK versichert ist, so Geschäftsstellenleiterin Monika Strobel, genießt selbstverständlich Krankenversicherungsschutz in der ganzen Bundesrepublik. Die Vorlage der Versichertenkarte beim Arzt oder Zahnarzt genügt, und jeder AOK-Versicherte aus Greiz kann sich, wenn notwendig, deutschlandweit behandeln lassen. Die Kosten rechnet der Arzt mit der AOK ab.

Deutschlandweit ist auch das Servicetelefon der AOK Thüringen (0130 / 86 39 25) geschaltet, so Monika Strobel. Wer also seine AOK auf Reisen in Deutschland braucht: Anruf genügt.

Das Kind ist krank - die AOK zahlt

Das Kind ist krank. Vater oder Mutter muß nun zu Hause bleiben, wenn sich sonst niemand um das Kind kümmern kann.

Ein Elternteil kann beruhigt das erkrankte Kind pflegen, denn zehn Tage im Jahr stehen für die Pflege des Kindes bis zum zwölften Lebensjahr zur Verfügung, informiert AOK-Geschäftsstellenleiterin Monika Strobel.

Während dieser Zeit zahlt die Krankenkasse ein Kinderpflege-Krankengeld, und das beträgt in fast allen Fällen 100 Prozent des Nettolohnes (abzüglich Beiträge zur Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung).

Weitere Informationen gibt es in den AOK-Geschäftsstellen Greiz, Pohlitz und Berga.

Bundesanstalt für Arbeit

Folgen selbstverschuldeter Arbeitslosigkeit bei der Beantragung von Lohnersatzleistungen

Wer selbstverschuldet arbeitslos wird, muß damit rechnen, vom Arbeitsamt 12 Wochen lang weder Arbeitslosengeld noch Arbeitslosenhilfe zu bekommen. Darauf macht das Arbeitsamt Gera aufmerksam.

Die Sperrzeit mit einer Regeldauer von 12 Wochen tritt ein, wenn der Arbeitnehmer die Arbeitslosigkeit grob fahrlässig oder sogar vorsätzlich herbeigeführt hat. Der Arbeitslose muß also ohne wichtigen Grund das Beschäftigungsverhältnis selbst gelöst (Kündigung oder Aufhebungsvertrag) oder durch sein Fehlverhalten Anlaß zur Kündigung gegeben haben. Außerdem sind finanzielle Nachteile zu erwarten, sofern eine vom Arbeitsamt angebotene zumutbare Arbeit abgelehnt oder die empfohlene Teilnahme an einer beruflichen Bildungsmaßnahme verweigert wird. In jedem Fall prüft das Arbeitsamt aber, ob triftige Gründe für das Verhalten des Arbeitslosen sprechen. Das bedeutet, daß in der Regel Arbeitgeber oder Maßnahmeträger angehört werden, bevor über die Sperrzeit endgültig entschieden wird. Sofern die erforderlichen Sachverhaltsaufklärungen ohne Verschulden des Arbeitslosen längere Zeit in Anspruch nehmen, kann bei einem wahrscheinlichen Nichteintritt einer Sperrzeit das Arbeitslosengeld vorläufig bewilligt werden. Auf jeden Fall erfolgt eine vorläufige Bewilligung aber spätestens nach Ablauf einer in Betracht kommenden „fiktiven“ Sperrzeit.

Generell verkürzt sich die Dauer des Arbeitslosengeld-Anspruchs entsprechend der Sperrzeitdauer. In den Fällen selbstverschuldeter Arbeitslosigkeit wurden die Vorschriften des Arbeitsförderungsgesetzes allerdings erheblich verschärft. Danach ruht der Leistungsanspruch auch weiterhin für 12 Wochen, jedoch wird die Anspruchsdauer nunmehr um mindestens ein Viertel gekürzt. Bei älteren Arbeitnehmern kann sich deshalb die Anspruchsdauer für das Arbeitslosengeld beispielsweise um bis zu 8 Monate mindern.

Zusätzlich führt der Eintritt einer Sperrzeit wegen der unberechtigten Arbeitsaufgabe bei einer gleichzeitig gezahlten Abfindung zu einem zusätzlichen Ruhen des Arbeitslosengeld-Anspruchs über den 12-Wochen-Zeitraum hinaus. Während diesem zusätzlichen Ruhenszeitraum (in Abhängigkeit von der Höhe der gezahlten Abfindung) mindert sich ebenfalls die Arbeitslosengeld-Anspruchsdauer.

Gibt der Arbeitslose nach Entstehen des Leistungsanspruchs zum zweiten Mal Anlaß für eine 8- oder 12wöchige Sperrzeit, erlischt der Anspruch vollständig, d.h. das Arbeitsamt gewährt keine weiteren Leistungen, bis ein neuer Anspruch erworben wird.

Arbeitsamt Gera

Schule ... und was dann?

Info-Veranstaltungen für Schulabgänger der Jahre 1997 und 1998 im BIZ

Die Berufsberatung des Geraer Arbeitsamtes veranstaltet auch in diesem Schuljahr wieder eine berufsorientierte Vortragsreihe im Berufsinformationszentrum (BIZ) in der Hermann-Drechsler-Straße 1. Ausbildungsinhalte, Anforderungen, Tätigkeitsfelder und Fortbildungsmöglichkeiten in den verschiedenen Berufen werden von Fachleuten aus den Ausbildungseinrichtungen vorgestellt. Angesprochen sind besonders die Schülerinnen und Schüler der Vorabgangs- und Abgangsklassen an den Regelschulen und Gymnasien. Die sollten sich, vielleicht auch gemeinsam mit den Eltern, durch den Besuch mehrerer Veranstaltungen über eine breite Palette möglicher Berufe informieren, da es auch in den nächsten Jahren nicht allen Jugendlichen möglich sein wird, den „Wunschberuf“ zu erlernen.

Bis Ende des Jahres 1996 stehen folgende Veranstaltungen (Beginn jeweils 16 Uhr) auf dem BIZ-Programm:

<u>Datum</u>	<u>Veranstaltung / Veranstalter</u>
24. September	Rettungsassistent / -sanitärer Rettungsdienstschule Werdau
8. Oktober	Pflegeberufe Berufsbildende Schule Gesundheit, Soziales, Sozialpädagogik
22. Oktober	Berufe in der Landwirtschaft Thüringer Ministerium für Landwirtschaft und Forsten
5. November	Freiwilliges Soziales Jahr Internationaler Bund für Sozialarbeit
19. November	Bewerbertraining Arbeitsamt Gera
3. Dezember	Kraftfahrzeugmechaniker DEKRA-Niederlassung Gera

Festwoche „5 Jahre BIZ“

Weitere Termine Ende September/Anfang Oktober sollten sich Besucher des Berufsinformationszentrums bereits jetzt vormerken. Vom 30. September bis 2. Oktober findet die Festwoche „5 Jahre BIZ“ statt. Im Rahmen der Festwoche werden am 30. September um 15 Uhr Umwelt- und Polizeiberufe vorgestellt. Um 14 Uhr beginnt am 2. Oktober ein Schaufrisieren. Außerdem wird über den Beruf des Zweiradmechanikers informiert und den Besuchern steht ein Servicefahrzeug zur Verfügung, um sich für das eigene Rad Tips geben zu lassen.

Den Höhepunkt bildet am 1. Oktober die Eröffnung des Ausbildungsstellen-Informations-Service (ASIS), an dem sich alle Nutzer per Knopfdruck einen schnellen Überblick über die freien Ausbildungsstellen verschaffen können.

Für Jugendliche und Erwachsene sicher von Interesse ist das „BIZ-Quiz“, bei dem während der gesamten Festwoche attraktive Preise zu gewinnen sind.

Vorinformation

der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH

Die nächste Mieterversammlung findet
am Donnerstag, dem 24.10.1996,
im Klubhaus Berga/Elster

statt.

Offiziell wird in der nächsten Bergaer Zeitung eingeladen.

(gez. Sattelmayer)
Geschäftsführer



Bei uns müssen Sie nicht
erst vorsingen,
bei uns stehen Sie
sofort im Rampenlicht.
Inserieren Sie in Ihrem
Amts- und
Mitteilungsblatt

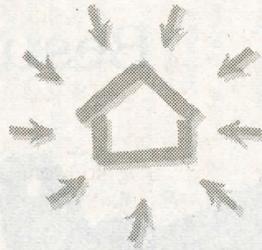
Die LBS-Initiative Wohneigentum.

Bundesweit 1 Milliarde zu Sonderzinsen.

- ➔ Eigenheimzulage vom Staat.
- ➔ Sonderkonditionen von uns.
- ➔ Und bis zu 20 Jahre Zinssicherheit.

Mit der neuen
LBS-Förder-Finanzierung.

Sonderberatung! Jetzt bauen oder kaufen – mit dem LBS-Sonderkreditprogramm. Für alle, die die Eigenheimzulage erhalten. Sprechen Sie mit mir. Ich berate Sie gern.



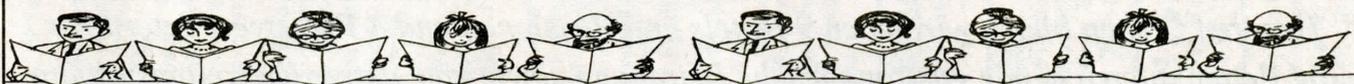
Wir geben
Ihrer Zukunft
ein Zuhause.

906

Bausparen und Finanzieren:

Greiz, Gabriele Ruß, Hirschsteingasse 2-4, ☎ 70 69 40

...oder gehen Sie zur Sparkasse 



Mit einer Anzeige in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt erreichen Sie eine breite Öffentlichkeit.

Inform-Verlags GmbH & Co KG • In den Folgen 43 • 98704 Langwiesen • Tel. 03677/800058 • Fax 03677/800900

Verkaufe 2 PVC-Festzelte,

8 x 16 Meter und 10 x 20 Meter, mit
Gestänge, sofort zum Aufbauen.

Tel. 0 90 71 / 31 34 od. 01 61 / 1 81 33 04

Impressum

“Bergaer Zeitung”

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung
Die Bergaer Zeitung erscheint 14tägig, jeweils freitags.
Der Elstertalbote ist zum Preis von DM -,60 bei verschiedenen
Verkaufsstellen erhältlich.

- Druck und Verlag: Inform-Verlags-GmbH & Co KG,
In den Folgen 43, 98704 Langwiesen,
Tel.: 03677 / 800058, Fax: 03677 / 800900
vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,
Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Fritzsche
- Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Berga/Elster verteilt. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare
durch den Verlag zum Preis von DM 0,80 zzgl. Versandkosten-
teil.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere all-
gemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigen-
preisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder
anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exem-
plar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf
Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Repräsentationsgeschenke

von bleibendem Wert für Firmen und Kommunen

Wir sind spezialisiert auf

Sonderanfertigungen

nach Ihren Wünschen in salzglasiertem, handgemaltem Steinzeug.
Neben unseren laufenden Artikeln fertigen wir individuelle
Einzelstücke an, z.B. **Teller und Vasen**
mit Ihrem Firmenzeichen, Wappen usw., die wir naturgetreu
einritzen und ausmalen.



Für telefonische Auskünfte stehen wir jederzeit gerne zu Ihrer Verfügung.

M. GIRMSCHIED
Werkstätte für Salzglasur

56203 Höhr-Grenzhausen, Kleine Schützenstraße 7
Telefon (0 26 24) 71 82



Das Tor zum Niederlausitzer Heidepark

Elsterwerda

Besuchen Sie uns mal...

Die amtsfreie Stadt Elsterwerda (11.000 Einwohner) liegt im Süden des Landes Brandenburg und ist das Tor zum Naturpark „Niederlausitzer Heidelandschaft“. Über die Bundesstraßen B 101 und B 169 mit Anschluß an die A 13 und durch Bahnverbindungen in die Richtungen Berlin, Dresden, Chemnitz, Leipzig, Magdeburg und Cottbus ist die Stadt verkehrstechnisch sehr gut zu erreichen.



Unseren Gästen bieten wir neben 9 Hotels und Pensionen und 8 Privatvermietern mit 164 Betten ausreichende gastronomische Betreuung sowie eine aktive Freizeitgestaltung.

- ✓ die historische Altstadt
- ✓ Wanderwege entlang der Schwarzen Elster
- ✓ Wanderungen zum höchsten Berg des Landes Brandenburg
- ✓ Besuch des Rosengartens mit Fachwerkkirche in Saathain
- ✓ Geführte thematische Wanderungen durch den Naturpark
- ✓ Ausflüge zu den Technischen Denkmälern „Elstermühle“ Plessa und der Brikkettfabrik „Louise“ Domsdorf
- ✓ Günstige Möglichkeiten für Tagesausflüge zum Spreewald, nach Moritzburg oder zur „Sächsischen Weinstraße“ mit einem Besuch der Stadt Meißen

Sehenswürdigkeiten der Stadt:

- ✓ Barockschloß (1727)
- ✓ Kirche St. Katharina (1718)
- ✓ Post-Distanz-Säule (1736)
- ✓ Rathaus (1912)
- ✓ Fachwerkhaus Kleine Galerie „Hans Nadler“ (1770)
- ✓ Glockentürme in den Ortsteilen Biehla und Kraupa (1862)



Elsterschloß

Weitere Informationen erhalten Sie :

Stadtverwaltung Elsterwerda

Bürgerberatung

Hauptstraße 12 • 04910 Elsterwerda

Tel. 03533/650 • Fax 03533/65109

Ladenräume

in Berga/Elster (Zentrumsnähe) mit

- 63 m² Verkaufsfläche (2 Schaufenster)
- 81 m² Nebenfläche
- 88 m² Kellerfläche zu verpachten.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit Angabe des Nutzungszweckes an:

Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH
Brauhausstr. 4
07980 Berga/Elster
Tel.: 036623 / 3 10 33 / Fax: 036623 / 3 10 35

Danksagung

Ein Tag voller Freude, Glück und Herzlichkeit war der Tag meines
80. Geburtstages.

Nur auf diesem Wege ist es mir möglich, für die zahlreichen Glückwünsche, herrlichen Blumen, wunderschönen Geschenke von allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie dem Stadtrat der Stadt Berga/Elster für die Urkunde und dem Ortschaftsrat vielmals zu danken.

Ein herzliches Dankeschön auch dem Frauenchor für die musikalische Umrahmung mit Chorgesängen und sonstigen Zeichen der Ehrung, die mich erfreut haben. Ebenfalls bedanke ich mich beim CDU-Ortsverband Berga, dem Gaststättenkollektiv für die sehr gute Bewirtung sowie allen Helfern, die zum Gelingen meines schönen Festes beigetragen haben.

Frau Lisbeth Plötz

Wolfersdorf, im September 1996

Wolfgang Günther

Containerdienst

Am Daßlitzer Kreuz
07980 Daßlitz



Bauschutt-Entrümpelung • Erdstoffbörse • SERO • Schrott

privat:

Am Butterberg 8
07973 Greiz

Tel.: (03661) 6 34 33

Tel.: (036625) 2 10 15

Fax: (036625) 2 17 88

*Die „kleinen“ Zeitungen
mit der großen Information!*

Inform-Verlags-GmbH & Co KG

In den Folgen 43

98704 Langwiesen



Reisebüro „Osterburgreisen“

Geraer Straße 12 • 07570 Weida
Tel. 03 66 03 / 6 27 76 • Fax 03 66 03 / 6 31 54

**Flug-, Bus- und Auto-Reisen
jede Woche neu!!**

***** Last Minute *****



ACHTUNG!!



***** Informieren Sie sich
über unser großes
Silvesterreiseprogramm!!!**

**Unsere
Öffnungszeiten**

Montag u. Donnerstag
Dienstag, Mittw. u. Freitag
Samstag

9.00 Uhr - 19.00 Uhr
9.00 Uhr - 18.00 Uhr
9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Inform

Verlags GmbH & Co KG

In den Folgen 43
98704 Langwiesen

Ihr Anzeigenfachberater
Herr Gunter Fritzsche

steht Ihnen gern für Ihre
Werbefragen zur Verfügung.

*Sie erreichen mich über die
Inform-Verlags GmbH & Co KG*

in Langwiesen

Tel. 03677/80 00 58 • Fax 03677/80 09 00
oder privat Tel. u. Fax: 03744/21 61 95

INSERIEREN BRINGT GEWINN!



Bestattungshaus

rancke

Inh. Rainer Francke
Fachgeprüfter Bestatter

Als seriöses und preiswertes
Bestattungsunternehmen
stehen wir Ihnen Tag und Nacht zur Seite.

Tel.: (03 66 03) 56 60

Turmstraße 5 • 07570 Weida

Berga, Puschkinstraße 5

Tel. (01 71) 5 40 87 24 oder (03 66 03) 56 60

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen**

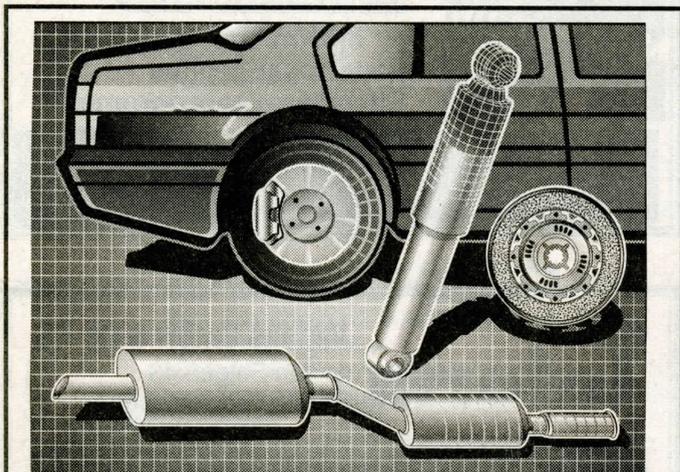
Umfassende Dienstleistungen.

Auf Wunsch kostenloser Hausbesuch.

Erledigung aller Formalitäten

Schenken Sie uns als einheimisches Unternehmen Ihr Vertrauen!

New's auto aktuell '96 New's



Das Bosch-Mechanikprogramm – Sicherheit eingebaut

- Bremsen
- Stoßdämpfer
- Abgasanlagen
- Kupplungen



Firma Steffen Roth

KFZ. + MASCH.-REPARATUREN
07980 BERGA/E. • Winterleite 23
Tel. (036623) 2 08 62
JEDEN DONNERSTAG TÜV

Öffnungszeiten:
Mo. Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

HONDA
Motorrad **Exclusivhändler**
Jumann
07980 Wildetaube • Tel./Fax 036625/20828
An der B 92

Heulen, Zischen und Schmatzen Moderne Reifen rollen leise

(wnp). Die aerodynamisch optimierten Karosserien und extrem leisen Motoren heutiger Automodelle verlangen nach immer geräuschärmeren Reifen. Eine Entwicklungsvorgabe, die den Pneuherstellern enorme Forschungs- und Ingenieursarbeit abverlangt: die Ursachen für Pneu-Abrollgeräusche sind vielfältiger Natur. Neben den relativ einfach kalkulierbaren Bedingungen wie Straßenbelag und Reifenbauweise spielen unter anderem auch Fahrzeuggewicht, momentaner Fahrzustand, Reifenluftdruck und natürlich die Witterung eine große Rolle.

Die Palette der von den Pneus erzeugten Geräusche reicht vom Heulen, Singen und Pfeifen bis zum Zischen und Schmatzen. Dieser teilweise sehr unangenehmen Soundkulisse versuchen die Reifenhersteller durch besonders ausgeklügelte Profilanordnungen entgegenzuwirken, die nurmehr ein gleichmäßiges Rauschen von sich geben sollen. Beim berühmten „Flüster-Pneu“ Goodyear Eagle NCT 3 beispielsweise, werden die Profilblöcke mit Hilfe aufwendiger akustischer Computerberechnungen so angeordnet, daß sich die Schallenergie der auf die Fahrbahnoberfläche aufschlagenden Profilblöcke in Frequenzbereiche verlagert, die vom menschlichen Ohr als nichtstörend empfunden werden.

wird ins Pneuprofil eingesaugt, dort komprimiert und anschließend unter hohem Druck wieder freigegeben – im Fachjargon nennt sich dieser Vorgang „Air-Pumping“. Geschwindigkeit und Menge der strömenden Luft bestimmen dabei die Lautstärke, die Art der Kanäle im Reifenprofil sowohl Klangbild als auch Tonhöhe des Pneusounds. Um hier Abhilfe zu schaffen, verfügt der Eagle NCT 3 über viele Einschnitte und kleine Rillen, die für eine zügige Entlüftung der Lauffläche bei schneller Fahrt sorgen.

Neben dem sehr leisen Abrollverhalten gelang es den Konstrukteuren beim Eagle NCT 3 auch, ein enormes Plus an Nassettsicherheit zu erzielen. Überdies kann der Autofahrer bei diesem Pneu auf eine lange Kilometerleistung blicken, die für sich genommen schon einen entscheidenden Vorteil bei der Reifenwahl bedeutet.

Reich an Extras.

Der Corolla Compact 1,4 XLi mit 55 kW (75 PS) als fürstliches Sondermodell Royal. ● Seriennmäßig 2 Airbags ● Seitenaufprallschutz und Gurtstraffer. ● Als Sondermodell mit Zentralverriegelung ● elektr. Fensterhebern ● getönten Scheiben ● weißen Instrumenten u.v.m. ● Und einem besonders edlen Preisvorteil.

Der neue Corolla Royal.

*Autohaus
Daßlitzer Kreuz*

Inh. Ulrich Körner
07980 Daßlitz/Greiz • Tel./Fax: (03 66 25) 2 05 81

